

43. Newsletter Umwelt und Energie der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Speyer, 09.01.2024

Sehr geehrte Energiebeauftragte und Engagierte,
sehr geehrte Pfarrerinnen und Pfarrer,

wir hoffen, Sie alle sind gut in das neue Jahr gestartet! Wir freuen uns auch in diesem Jahr ganz besonders auf die Zusammenarbeit mit Ihnen allen. Denn nur gemeinsam können wir die anstehenden großen Herausforderungen im Kontext von Frieden und Bewahrung der Schöpfung angehen.

Ganz besonders möchten wir auf den Jahresbegleiter 2024 "Unsere Heimat Pfalz und Saarpfalz" zum Thema Nachhaltigkeit und Energie hinweisen. Sie können das informative Kalenderbuch bei uns kostenfrei anfordern. Mehr dazu weiter unten im Text.

Ebenfalls möchten wir schon an dieser Stelle auf die Austauschrunde für Energiebeauftragte hinweisen, zu der wir online am 31. Januar einladen. Wir freuen uns, dass sich auch unser neuer Kollege Herr Hein dort vorstellen wird, der zum 1. Januar die Nachfolge von Thilo Orth angetreten hat. Mehr zu seinen Aufgaben und seiner Person direkt im Anschluss. Wenn jemand von Ihnen in der Austauschrunde von eigenen Erfahrungen berichten möchte, dann freuen wir uns. Vielleicht gibt es auch Fragen, die Sie in die Runde einbringen möchten. Gern können Sie uns dies im Vorfeld ankündigen. Wir werden natürlich auch von Neuerungen berichten.

Viel Freude beim Lesen wünscht das Team der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Lars Hein, neu in der Bauabteilung in Zusammenarbeit mit der Arbeitsstelle Frieden und Umwelt

Liebe Ehren- und Hauptamtliche in der Ev. Kirche der Pfalz,
ich freue mich sehr auf die neue Herausforderung und Zusammenarbeit mit Ihnen in den Kirchengemeinden, Kirchenbezirken, Einrichtungen und Verwaltungen der Pfälzischen Landeskirche. In der Bauabteilung sind künftig folgende Themen mein Schwerpunkt:

- Optimierung und Erneuerung von Heizungsanlagen mit dem Ziel Energieverbrauch und CO₂-Ausstoß zu verringern.
- Unterstützung der Ehren- und Hauptamtlichen in den Kirchengemeinden bei der Umsetzung von Gebäudeeffizienzmaßnahmen.
- Klimaschutzprojekte im Bereich Gebäudetechnik entwickeln, begleiten und unterstützen.
- Entwicklung von innovativen, technischen Lösungen passend für die kirchliche Nutzung und die jeweilige Gebäudesituation.

Meine Kontaktdaten: 06232-667-352 und lars.hein@evkirchepfalz.de

Ein kurzer Überblick zu meiner Person:

In meiner letzten Tätigkeit, von 2011 bis 2023, war ich als Objekt- und Projektmanager für Versammlungsstätten im Bereich Gebäudewirtschaft, in der Abteilung Technische Gebäudeausrüstung der Stadtverwaltung Ludwigshafen beschäftigt. Die vielfältigen Aufgaben lassen sich wie folgt zusammenfassen:

- Wahrnehmung der Eigentümerfunktion für alle von der Tochtergesellschaft betriebenen Gebäude und Management sämtlicher gebäudewirtschaftlicher Anliegen.
- Sichtung der Gebäude sowie deren Zustand, inklusive technischer Ausstattung und zugehöriger Dokumentation (Bauakte).

- Vollumfängliche Projektarbeit mit Planung, Ausschreibung, Vergabe, Bauleitung, Kontrolle, Abnahme und Abrechnung von Maßnahmen im Bereich Bau und technische Gebäudeausstattung nach HOAI sowie Überwachung der Dokumentation.
- Überwachung der Betreiber Tätigkeiten, wie Einhaltung aller Instandhaltungs- und Prüfpflichten, Einhaltung von Verkehrssicherungspflichten und Organisation der Nutzung unter Berücksichtigung der Versammlungsstättenverordnung.

Ich bin 54 Jahre alt, habe eine handwerkliche Ausbildung zum Feinmechaniker absolviert und anschließend ein Studium zum Diplom-Ingenieur (FH) für Schiffsbetriebstechnik erfolgreich abgeschlossen. Seit 1999 bin ich in der schönen Pfalz, beginnend mit der Tätigkeit als Technischer Leiter zweier katholischer Krankenhäuser.

Handreichungen „Klimaneutraler Gebäudebestand“ und „Energiesparratgeber“



Mit den aktuellen Handreichungen [„Klimaneutraler Gebäudebestand für die Ev. Kirche der Pfalz – Maßnahmen und deren Wirkungen“](#) und [„Energiesparratgeber“](#) möchten wir Ihnen eine Hilfe an die Hand geben, um Ihre Planungen hin zu einem treibhausgasneutralen Gebäudebestand handhabbarer zu machen und erste Schritte zu erleichtern. Der Energiesparratgeber bezieht sich auf kurzfristige, kostengünstige Energiesparmaßnahmen, die Handreichung zum klimaneutralen Gebäudebestand hat die größeren Investitionen im Fokus. Falls Ihnen das Lesen auf dem Bildschirm zu unkomfortabel ist, könnten wir Ihnen gerne eine gedruckte Version zuschicken.

Neuigkeiten in der Förderlandschaft



Mit den Gerichtsurteilen zum Bundeshaushalt und den politischen Entscheidungen zu Haushalt und Klimaschutz haben sich kurzfristig die Antragsmöglichkeiten ausgedünnt. War noch im Anfang Dezember von einer Erhöhung der Förderquoten die Rede, sind jetzt einige Programme zunächst ausgesetzt. Die gute Nachricht: Sie sind nicht aufgehoben und wir sind gespannt, was 2024 bringen wird. [Hier](#) – mit zeitlich begrenzter Gültigkeit.

Kalenderbuch 2024 zum Thema Energie – Wer schicken Ihnen auf Wunsch ein Exemplar



Die neue Ausgabe des Jahresbegleiters "Unsere Heimat Pfalz und Saarpfalz" dreht sich rund um die Themen nachhaltiges Leben und Energie. Es geht dabei aber nicht nur um Energie zum Heizen, um Strom und Kraftstoffe, sondern auch um gesunde Ernährung als Energielieferant für unseren Körper und um unsere Lebensenergie. Mit Vorstellung von Initiativen, die sich für eine schönere, nachhaltigere Region einsetzen und vielen Tipps, die motivieren, selbst und mit Freude aktiv zu werden. Ergänzt mit Anregungen für Ausflüge, Besuchsziele und weitere Informationsquellen rund um diese Themen. 164 Seiten, Kalendarium von September 2023 bis Dezember 2024. **Wir schicken Ihnen gerne ein kostenloses Exemplar zu.**

Zum Ausleihen: Wanderausstellung der Verbraucherzentrale



Die Wanderausstellung „Das geht! Nachhaltig konsumieren und leben“ der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz thematisiert die Konsumbereiche Kleidung und Elektronik. Sie informiert über Hintergründe und gibt Verbraucher*innen Tipps für ein nachhaltigeres und sozialverträglicheres Konsumverhalten.

Bilder und Informationen zu Inhalten, Maßen und Ausleihbedingungen finden Sie unter [diesem Link](#). Die Verbraucherzentrale unterstützt Sie auch gerne bei einem Rahmenprogramm. bildung-digitales@vz-rlp.de.

Veranstaltungen

Austauschrunde für Energiebeauftragte

Mittwoch, 31. Januar 2024, 18.00 Uhr – 19.30 Uhr. Online per Zoom

Zu Beginn des Jahres möchten wir uns mit Ihnen zu einem Austausch online treffen. Wir freuen uns, dass sich auch unser neuer Kollege Herr Hein in diesem Rahmen vorstellen wird, der zum 1. Januar die Nachfolge von Thilo Orth angetreten hat. Wenn jemand von Ihnen in der Austauschrunde von eigenen Erfahrungen berichten möchte, dann freuen wir uns. Vielleicht gibt es auch Fragen, die Sie in die Runde einbringen möchten. Gern können Sie uns dies im Vorfeld ankündigen. Wir werden natürlich auch von Neuerungen berichten.

Online per Zoom: <https://us02web.zoom.us/j/82066297320>,

Meeting-ID: 820 6629 7320, Kenncode: 252755

Angebot: Oasentag bei Ihnen in der Gemeinde oder im Kirchenbezirk

Termin nach Absprache

Die ökumenische Gruppe erd-verbunden hat eine Veranstaltung konzipiert, die wir gerne bei Ihnen in der Gemeinde oder mit Ihrer Gruppe anbieten können. Gedacht ist es als Spaziergang in der Natur, gerne an einem Bachlauf, einer Quelle oder im Wald, mit Anregungen für innere Einkehr und Anbindung. Für ein paar Stunden lassen wir den Alltag hinter uns, sind mit Körper und Geist in der Natur unterwegs. Körpererfahrungen, Stille, spirituelle Texte und persönlicher Austausch begleiten uns. Verändert gehen wir wieder in den Alltag zurück. Wer Interesse hat, gerne melden!

Online-Sprechstunden für den Prozess „Räume für morgen – kirchliche Gebäude 2030“ mit Kirchenpräsidentin Dorothee Wüst

22. Januar 2023, 18.00 – 19.00 Uhr zum Thema „Prozessverlauf – Meinungen und Entscheidungen. Mit einem Erfahrungsbericht aus dem Kirchenbezirk Ludwigshafen“

In diesem Jahr wird jede der Onlinesprechstunden einem Thema gewidmet: Vom Umgang mit Kitas bis zu Photovoltaik. Die Themen und Termine werden vorher auf der Webseite <https://raeume-fuer-morgen.de/termine> bekannt gegeben. Eingeladen sind alle aus den Gemeinden und Kirchenbezirken, die sich in dem Gebäudestrukturprozess engagieren. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Zoom-Link wird über die Verteiler für den Prozess „Räume für morgen“ rechtzeitig über die Bezirke zugeschickt.

Wenn Sie nicht in diesem Verteiler sein sollten, können Sie sich über gebäude2030@evkirchepfalz.de für den Newsletter eintragen lassen oder den Link einmalig erbitten.

Voraussichtlich nächste Termine: 29.2., 18 – 19 Uhr, zum Themenkomplex Pfarrhaus und 18.3., 18 – 19 Uhr, zum Themenkomplex Kita

Filmabend in Landau mit den Filmemachern: Von Menschen, die auf Bäume steigen

Am Donnerstag, 18. Januar 2024, um 19 Uhr, im Gloria Filmpalast Landau, Industriestraße 3

Der `Arbeitskreis Globale Verantwortung` (der Ev. Kirche der Pfalz, des Entwicklungspolitischen Landesnetzwerks in Rheinland-Pfalz sowie des Bistums Speyer) lädt zu einem Kinoabend ein. Die Filmemacher:innen begleiten über 18 Monate lang Aktivist:innen rund um das KlimaCamp im Altdorfer

Wald. Protest und ziviler Ungehorsam stoßen in Oberschwaben bei den meisten Bürger:innen auf Unverständnis und offene Ablehnung, auch wenn es um den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen geht. Nun regt sich im Kletteraktivismus eine neue Form des Widerstands, die gerichtlich unnachgiebig verfolgt wird. Zunehmend erkennt die Bevölkerung, dass es um Kies, Trinkwasser und Mitbestimmung über den "Alti" geht, der als Staatswald eigentlich allen gehört. **Im Anschluss an den Film sind die Filmemacher:innen zum Gespräch im Saal.** Alle sind zu einem Imbiss und zum Austausch eingeladen. Dieser Abend möchte bestärken und ermutigen.

Offene Erstberatung: Die wichtigsten Schritte zur eigenen Solaranlage

15. Januar um 13.30 Uhr und 19. Februar 2024 um 17 Uhr, online

Veranstalter: Solarenergie Förderverein e.V.

Sie wollen eine Solaranlage kaufen und benötigen eine Erstberatung? Der Solarenergie-Förderverein Deutschland e.V. bietet in einem Online-Meeting einen Kurzvortrag an und hilft Ihnen bei den ersten Schritten. Dieser Vortrag richtet sich an das allgemeine Publikum und nicht speziell an Kirchengemeinden. Anmeldung hier: <https://nl.sfv.de/129/7243/b741a7ed6d/subscribe/form.html>

Nuclear Justice now! Auf dem Weg zum "Kirchlichen Aktionstag gegen Atomwaffen"

Digitale Vorveranstaltung am 18. März 2024

Benetick Kabua Maddison, der Executive Director der Marshalllese Educational Initiative (www.mei.ngo) spricht zum Thema **"Nuclear Justice now! – Die Folgen von Atomwaffentests für Mensch und Umwelt"**. Die USA hatten auf den Marshall Inseln eine Vielzahl von Atomwaffentests durchgeführt. Der Vortrag erfolgt in englischer Sprache und wird live ins Deutsche übersetzt. Sabine Müller-Langsdorf, Referentin für Friedensarbeit im Zentrum Ökumene der EKH und EKKW (www.zentrum-oekumene.de) ergänzt mit einem Co-Referat zum Thema **"Nukleare Ungerechtigkeit - Und die Kirchen schweigen?"** Die Veranstaltung der Projektgruppe „Kirchen gegen Atomwaffen“ kann entweder gemeinsam in der Gruppe, z.B. im Gemeindehaus, oder privat via Zoom besucht werden. Weitere Informationen finden Sie [hier](#). Anmeldung und Infopakete unter info@frieden-umwelt-pfalz.de.

Suchzeit - Ökologisch-transformative Spiritualität auf der Schwelle ins Anthropozän

Montag, 25. März 2024, 14:00 Uhr - Donnerstag, 28. März 2024, 14:00 Uhr im Kloster Neustadt, Waldstr. 145, Neustadt/Weinstraße

Wir stellen Fragen, die uns überfordern: Nach gewaltförmiger Öko-Macht, menschengemachten Pfadabhängigkeiten, exponentieller Beschleunigung, nichtpersonalisierbarer Schuld, überzeitlicher Rechenschaft, Apokalyptik und nach Freiheit. Dabei entstehen sechs geistliche Suchzeiten von jeweils etwa drei Stunden. Die freien Abende für Begegnung sind Teil des Geschehens.

Träger: Gruppe „ökumenisch erd-verbunden“ (ACK, Bistum Speyer und Ev. Kirche der Pfalz)

Kosten: 250 Euro für Unterkunft und Verpflegung

Näheres auf der Homepage: <https://www.frieden-umwelt-pfalz.de/index.php?id=360>

Information und Anmeldung: Dr. Peter Hundertmark, Bischöfliches Ordinariat Speyer, Tel. 06232/102246, peter.hundertmark@bistum-speyer.de

Frieden - alles andere als einfach: Jugendaktion vor dem "Kirchlichen Aktionstag gegen Atomwaffen"

Konzert und Workshops für junge Menschen

24./25. Mai 2024 in Cochem und Büchel

Die Kriege in der Ukraine, im Nahen Osten und in vielen anderen Regionen der Welt machen deutlich, dass Frieden keine Selbstverständlichkeit und nicht einfach herzustellen ist. Für den Weg zu einem friedlichen Miteinander braucht es Menschen, die Haltung zeigen und aktiv für Frieden und gewaltfreien Konfliktbearbeitung eintreten. In einer Jugendaktion am Vorabend des „Kirchlichen Aktionstags gegen Atomwaffen“ treffen Jugendliche engagierten Menschen, z.B. den Friedensbeauftragten der EKD, Landesbischof Friedrich Kramer und fragen: Was treibt Sie an? Was sind Ihre Motive? Was gibt Ihnen Hoffnung? Aber auch Jugendliche selbst sind gefragt: Welche Perspektiven und Ideen habt Ihr für eine friedliche Welt? Was können wir wirklich tun? Abends gibt es ein Konzert mit Eddi Hüneke (Ex Wise-Guys). Am Samstag geht es dann nach Büchel zum Aktionstag gegen die im dortigen Fliegerhorst lagernden Atomwaffen. Weiter Informationen finden Sie [hier](#).